

Lehrer-Preise gehen ins Land

Pforzheim (dpa). Lehrer aus Baden-Württemberg sind bei der Verleihung des „Deutschen Lehrpreises – Unterricht innovativ 2020“ gleich dreimal geehrt worden. Julia Hübner vom Kepler-Gymnasium Pforzheim bekam den Preis neben einigen Kollegen aus anderen Bundesländern in der Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ (wie berichtet). Schüler der Abschlussklassen können Lehrer für diese Kategorie vorschlagen.

Der zweite Preis in der Wettbewerbs-Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ ging am Dienstag an Simone Starke, Daniela Maurath und Simone Uhlig von der Maria-Sibylla-Merian-Grundschule in Wiesloch. „Einfühlungsvermögen für Wohlergehen und Gesundheit“ und „herausragende Feedbackkultur“ waren den Angaben nach zwei der Pluspunkte.

Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch von der Grund- und Werkrealschule Villingendorf bekamen den Sonderpreis Corona ebenfalls in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“. In der Begründung hieß es unter anderem, das Team „initiiert beeindruckend Veränderungsprozesse, die gemeinsam mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde gestaltet und umgesetzt werden“.